

Jagdgebrauchshundeverein Donau-Altmühlecke e.V.

Jahresbrief 2022 / 2023



Inhalt

Wir trauern um unsere Mitglieder	5
Unsere Ehrungen im Jahr 2023	6
Vorstandschafft 2022 des JGV Donau-Altmühlecke e.V.	7
Mitgliederentwicklung im Jahr 2022	8
Das Prüfungsjahr 2022	9
Hunderassen in den Prüfungen	11
Prüfungsreviere 2022	12
Verbandsrichter 2022	13
Bringtreueprüfung	14
Verbandsjugendprüfung	15
Verbandsherbstzuchtprüfung	17
Verbandsgebrauchsprüfung	19
Verbandsprüfung nach dem Schuss	21
Das bronzene Siegel	22
Unsere Suchensieger 2022	25
Schwarzwildgewöhnungsgatter Altmühltal	30
Seminare für JGHV Verbandsrichter 2023	31
Neue Brauchbarkeitsprüfungsordnung für Bayern	32
Arbeitsprogramm 2023 des JGV Donau-Altmühlecke	34
Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 2023	39



Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des JGV Donau-Altmühlecke,

am 14. September 2022 jährte sich zum neunzigsten Mal die Gründung des JGV Donau-Altmühlecke.

Seit der Gründung erlebte unser Verein manche Tiefen und viele Höhepunkte - von der anfänglichen Euphorie der Gründerzeit bis hin zum kriegsbedingten vollständigen Erliegen der Aktivitäten, von der Aufbruchstimmung nach der Wiedergründung im Jahr 1958 bis zur drohenden Auflösung des Vereins zu Beginn der 2000er Jahre.

Immer wieder fanden sich in diesen neun Jahrzehnten an der Jagd und am Jagdhundewesen interessierte Mitglieder, die den Verein durch alle Widrigkeiten führten. Etliche Mitstreiter unter der Führung meines 2010 verstorbenen Vorgängers bewahrten den Verein vor der Liquidierung und führten ihn zu neuer Blüte. Voraussetzungen wurden geschaffen, auf deren Basis die aktuelle Vorstandschaft heute den Verein führt und weiterentwickelt.

Dass 90 Jahre nach der Gründung das Jahr 2022 in allen Bereichen das erfolgreichste seit Bestehen des Vereins wurde, war nach zwei intensiven und durch Corona geprägten Jahren nicht zu erwarten. Umso mehr freut es mich, Ihnen mit dieser, der zehnten Ausgabe des Jahresbriefes, über die getane Arbeit zu berichten.



Die Jagdhornbläser in der Mitgliederversammlung 2022

Noch nie seit der Gründung wurden so viele Prüfungen ausgeschrieben und abgehalten. Die Zahlen der auf unseren Prüfungen gemeldeten und letztendlich geprüften Hunde ist bisher unerreicht.

Seit vielen Jahren haben wir erstmals in Eigenregie eine Schulung für bereits aktive und eine für angehende Verbandsrichter abgehalten. Derzeit streben neun Mitglieder



unseres Vereins das Amt eines Verbandsrichters an. Mit 315 Mitglieder haben wir einen vor Jahren undenkbaren Stand erreicht.

Dass hinter der Umsetzung der Aktivitäten ein hohes Arbeitsaufkommen steht und dass dafür viele helfende und unterstützende Hände notwendig sind, bedarf an dieser Stelle keiner weiterer Ausführungen. Bei allen Unterstützern – seien es Revierinhaber, Verbandsrichter, der Vorstandschaft oder andere Helfer – bedanke ich mich ganz herzlich für ihren Einsatz.

Ein „höher und weiter“ ist nicht die Maßgabe für unsere zukünftige Arbeit, vielmehr steht eine professionelle Organisation von Prüfungen und Veranstaltungen und deren praktischer Umsetzung im Vordergrund. Den eingeschlagenen Weg gilt es einzuhalten.

Dazu schreibt am Ende des Protokolls von der Versammlung zur Wiedergründung vom 22. Februar 1958 der Chronist: „Möge der Geist vom Gründungstag dem Verein für alle Zeit erhalten bleiben – zum Wohle unserer vierbeinigen Jagdgefährten und des deutschen Waidwerks.“

Heutzutage mögen diese in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts verfassten Zeilen ein Stück weit pathetisch klingen, doch sind diese sinngemäß noch heute die Grundlage unseres Handelns.

Ziel unserer Arbeit ist unter dem Dach des Jagdgebrauchshundeverbandes die Unterstützung bei Zucht, Ausbildung und Prüfung wesensfester und leistungsstarker Jagdgebrauchshunde für eine verantwortungsvolle, tierschutzkonforme und waidgerechte Jagdausübung. Unsere Jagdhunde sind unsere treuesten Begleiter auf der Jagd.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bei bester Gesundheit ein friedliches und zufriedenes Jahr 2023.

Ihr Klaus Neumayr



Wir trauern um unsere Mitglieder

Verstorben sind

† **Jakob Liebhard** aus Ingolstadt

Mitglied seit 1971 im Alter von 81 Jahren

† **Friedrich Spoerner** aus Ingolstadt

Mitglied seit 1976 im Alter von 76 Jahren

Wir werden ihrer stets in Ehren gedenken!



Unsere Ehrungen im Jahr 2023

Personen mit langjährigen Mitgliedschaften wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit Übergabe der Ehrenzeichen persönlich gratuliert.

Der JGV Donau-Altühlecke bedankt sich für Ihre langjährige Treue zum Verein.

60 Jahre Mitgliedschaft

Stark Raffael Ingolstadt

50 Jahre Mitgliedschaft

Liepold Moritz Nassenfels
Wagner Ludwig Scheyern

40 Jahre Mitgliedschaft

Pfahler Johann Schernfeld



Ehrungen 2022:

*Johann Braun und Herbert Eidkum werden für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.
Gerhard Dischner wird für mehr als 20 Jahre Arbeit im Vorstand geehrt.*



Vorstandschaft 2022 des JGV Donau-Altmühlecke e.V.



- | | |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender | Klaus Neumayr
Beethovenstr. 13
85077 Manching
Tel. 08459/2871
E-Mail: kneumayr@t-online.de |
| 2. Vorsitzender | Christian Graf
Am Wasserwerk 5
86706 Weichering
Tel. 0151/15315636
E-Mail: graf-nachsuche@web.de |
| 1. Schatzmeister | Andreas Bringmann
Albert-Schweitzer-Str. 33a
85049 Ingolstadt
Tel. 0841/9311461
E-Mail: andreasbringmann@arcor.de |
| 2. Schatzmeister | Johann Wild
Untere Achstr. 39a
86668 Karlshuld |



1. Schriftführerin Birgid Neumayr
Beethovenstr. 13
85077 Manching
Tel. 08459/2871
E-Mail: bneumayr@t-online.de
2. Schriftführer Alois Appel
Kappelnweg 16
85283 Wolnzach
- Obmann f. d. Prüfungswesen Gerhard Dischner
Bernhard-Stark-Str. 6
86564 Hohenried
Tel. 08454/9149332
E-Mail: dischner.gerhard@t-online.de
- Beisitzer zur Vorstandschaft Andreas Neumayer, Menning
Rita Beitinger, Landsham

Mitgliederentwicklung im Jahr 2022

Stand zum 01.01.2022	306
Kündigungen	10
Neuzugänge	21
Sterbefälle	2
Stand zum 31.12.2022	315



Das Prüfungsjahr 2022

Auf ein außergewöhnliches Prüfungsjahr 2022 kann DAE im neunzigsten Jahr seines Bestehens zurückblicken. Noch nie in den vergangenen 90 Jahren wurden so viele Hunde zu den Prüfungen angemeldet und auf diesen vorgestellt.

Dort zeigte sich, dass die Prüfungen von DAE ein Spiegelbild der bei uns geläufigen Hunderassen sind. Hunde von fünfzehn verschiedenen Rassen wurden auf den Prüfungen geführt. Von Deutsch Drahthaar und den Kleinen Münsterländern sind wir konstant hohe Meldezahlen gewohnt, nun wurden die Kleinen Münsterländer von Deutsch Langhaar erstmals vom zweiten Platz verdrängt.

Häufig sind Deutsch Drahthaar und Kleine Münsterländer auf Grund der hohen Nennzahlen im Kreise der Suchensieger auf Prüfungen von DAE zu finden. Die Ergebnisse der neun Prüfungen zeigen, dass auch Hunde anderer Rassen mit Top Ergebnissen auf den verschiedenen Prüfungen abschneiden. So ist im Jahr 2022 nur



Interessierte Zuschauer: Andreas Binner, Max Steinberger u. Rainer Walkmann (vo.li.)

einmal ein Deutsch Drahthaar Suchensieger geworden, dafür aber u.a. ein Weimaraner, ein Ungarisch Kurzhaar und zweimal ein Deutsch Langhaar.

Für uns als Jagdgebrauchshundeverein stehen diese Ergebnisse als Indiz für ein offenes, faires und vor allem neutrales Richterwesen, auf das wir zurecht stolz sind. Stets steht der zu prüfende und zu richtende Hund im Fokus - niemals die Rasse.

BTR am 26.03.2022 in Hög
gemeldet, erschienen, geprüft und bestanden 4 Hunde
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner

VJP1 am 09.04.2022 bei Manching
gemeldet, erschienen und geprüft 18, bestanden 15 Hunde
Suchensieger: Josef Haltmeier mit Kati vom Dürnbucher Forst, Weim
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner



- VJP2 23.04.2022 bei Manching
gemeldet 18, erschienen und geprüft 16, bestanden 15 Hunde
Suchensiegerin: Dr. Christian Miesner mit Aragon vom Foylam, UK
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- SW am 10.07.2022 im Geisenfelder Forst
gemeldet, erschienen, geprüft und bestanden 2 Hunde
Prüfungsleiter; Klaus Neumayr
- ÜT Wasserübungstag am 30.07.2022
Teilnehmer 21 Hunde
Organisation: Hans Wild
- HZP1 ohne Spur am 03.09.2022 bei Manching
gemeldet, erschienen und geprüft 12, bestanden 11 Hunde
Suchensieger: Werner Tinschmann mit Arco vom Hickenhof, DL
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner
- HZP2 mit Spur am 17.09.2022 bei Manching
gemeldet, erschienen, geprüft und nicht bestanden 1 Hund
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- HZP2 ohne Spur am 17.09.2022 bei Manching
gemeldet 18, erschienen und geprüft 13, bestanden 8 Hunde
Suchensieger: Rainer Walkmann, mit Xeno vom Schatzrain, DL
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- VGP1 Tagfährte am 24./25.09.2022 mit Tag- und Übernachtfährte bei Ernsgaden
gemeldet 8, erschienen und geprüft 6, bestanden 3 Hunde
Suchensieger: Dietmar Limmer mit Dina vom verlorenen Bach, KLM
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner
- VPS am 24.09.2022 bei Ernsgaden
gemeldet 5, erschienen und geprüft 4, bestanden 2 Hunde
Suchensiegerin: Claudia Getto mit TQ Bayu, GolRet
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- VGP2 am 22./23.10.2021 mit Tag- und Übernachtfährte bei Manching
gemeldet 8, erschienen, geprüft und bestanden 6 Hunde
Suchensieger: Christian Weber mit Morris III vom Spanger Forst, DD
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr

Zahl der geprüften Hunde: 82 Hunde (57 in 2021), davon konnten 66 Hunde (53 in 2021) die Prüfungen bestehen.



Hunderassen in den Prüfungen

Rassen: Hunde von 15 (13 in 2021) verschiedenen Zuchtvereinen liefen auf unseren Prüfungen

			(2021)
Deutsch Drahthaar	DD	23	(21)
Kleine Münsterländer	KLM	12	(11)
Deutsch Kurzhaar	DK	6	(3)
Großer Münsterländer	GM	2	(4)
Weimaraner	Weim	8	(1)
Retriever	Lab.Ret.	1	(1)
Retriever	GolRet	2	(1)
Retriever	FICRet	1	(1)
Deutsch Langhaar	DL	15	(3)
Griffon	GR	1	(2)
Ungarisch Kurzhaar	UK	6	(1)
Ungarisch Drahthaar	UD	2	(0)
Spinone Italiano		1	(0)
Gorden Setter	GS	1	(0)
Cescy Fousek		1	(0)



Prüfungsreviere 2022

In siebzehn Revieren waren wir 2022 zu Gast und konnten dort unsere Prüfungen durchführen. Dabei werden uns manche Reviere mehrmals pro Jahr zur Verfügung gestellt. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Revierinhaber ist es erst möglich, das umfangreiche Prüfungsprogramm von Donau-Altalmühleclub durchzuführen. Das Entgegenkommen und Vertrauen der Revierinhaber in die Arbeit unseres Vereines wissen wir sehr zu schätzen und sagen:

Herzlichen Dank und Waidmannsheil!

Revierinhaber

Bayerische Staatsforsten

Felber Hannelore

Hamberger Daniel/Schiesser Johannes

Huber Georg/Reitmeier Walter

Huber Johann

Kania Alois

Kreil Josef

Kreis Manfred

Liedl Hubert

Lippert Richard

Neumayr Birgid

Santl Martin

Schmidl Werner/Schneider Franz

Schwer Manfred

Steib Rainer

Weichenrieder Georg

Winkler Albert

Revier

Geisenfelder Forst

Karlskron I

Großmehring (Wasser)

Engelbrechtsmünster

Manching I

Hartacker

Karlskron II

Münchsmünster/Wöhr

Irsing (Wasser)

Ebenhausen

Manching II, Pichl

Menning

Großmehring

Ernsgaden

Westenhausen

Gaden

Irsching



Verbandsrichter 2022

Folgende 29 Verbandsrichter und Verbandsrichterinnen waren auf unseren Prüfungen 2022 im Einsatz:

Beitinger Rita
Dischner Gerhard
Eyrainer Thomas
Felber Hannelore
Friedhoff Marion
Haltmeier Josef
Kreis Manfred
Kurböck Ulrich sen.
Kurböck Ulrich jun.
Lange Gottfried
Lechner Stephanie
Lotterschmid Willi
Mader Heinz
Morber Manfred
Neumayer Andreas
Neumayr Klaus
Ostler Christoph
Otto Florian
Prommersberger Michael
Reiner Alfons
Richter Elisabeth
Roggenbuck Antonie
Schiechel Reinhard
Schuster Sandra
Walkmann Petra
Walkmann Rainer
Wild Johann
Zärle Martin
Zavaglia Mario

Den Verbandsrichtern und Verbandsrichterinnen, die auf unseren Prüfungen im Einsatz waren, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.



Bringtreueprüfung

BTR am 26.03.2022 in Hög

gemeldet, erschienen, geprüft und bestanden: 4 Hunde

Progr. Nr.	Name d. Hundes	Rasse	Zuchtbuchnr.	Führer
1	Lieselotte vom Lohgraben	DD	245207	Daniel Hamberger
2	Gini vom Dinghof	DD	242711	Hartmut Witzger
3	Wastl von der Langen Weide	GM	100/19	Katharina Boll
4	Ayla von den Alzauen	KIM	16-0579	Günther Reichhart



Die erfolgreichen Teilnehmer der BTR in Hög



Verbandsjugendprüfung

VJP1 am 09.04.2022 bei Manching

gemeldet, erschienen und geprüft 18 Hunde, bestanden 15 Hunde

Platz	Pr.-Nr.	Name des Hundes	ZB-Nr.	Rasse	Spur	Nase	Suche	Vorstehen	Führigkeit	Punkte	Härte	Laut	Gehorsam	Wurfdatum	Führer
1	10	Kati vom Dürbucher Forst	446/21	Weim	11	11	11	11	11	77	Nein	fragl	sg	13.07.2021	Haltmeier, Josef
2	18	Leroy vom Hörster-Bruch	248371	DD	10	11	11	11	11	75	Nein	fragl	sg	24.07.2021	Linner, Sebastian
3	3	Hayo vom Nordstrand	244978	DD	10	11	10	10	10	72	Ja	spl	sg	20.10.2020	Otto, Florian
4	7	Aimy vom Hickenhof	387/21	DL	10	10	10	11	11	72	Ja	sil	sg	27.05.2021	Kreis, Manfred
5	5	Quira III vom Gehrenberg	247145	DD	10	10	10	11	10	71	Nein	sil	g	19.04.2021	Neumayr, Klaus
6	8	Ayko vom Hickenhof	385/21	DL	9	10	11	11	10	70	Nein	spl	sg	27.05.2021	Jäger, Christian
7	12	Jack II vom Erthal	245121	DD	9	10	10	11	10	69	Nein	sil	g	06.11.2020	Vockinger, Ludwig
8	6	Cora vom Johanneswald	309/21	DL	10	10	9	10	10	69	Nein	fragl	sg	10.05.2021	Sixt, Matthias
9	14	Xit vom Nonnenhaus	0751/21	DK	7	10	9	11	10	64	Nein	sil	g	28.02.2021	Huber, Johann
10	9	Arco vom Hickenhof	381/21	DL	8	9	8	9	9	60	Nein	sil	sg	27.05.2021	Tinschmann, Werner
11	4	Ronja vom Hexenwinkel	21-0685	KIM	6	10	7	10	10	59	Nein	sil	g	30.04.2021	Bruckmaier, Florian
12	11	Brunhilde von den Rottauen	435/20	DL	10	9	7	4	8	57	Nein	spl	g	01.10.2020	Eder, Manfred
13	2	Arno vom Fasanenflug	21-DU-0990	UD	3	10	10	10	10	56	Nein	fragl	g	18.01.2021	Kania, Dr. Matthias
14	16	Elrond vom Schauburger Burgfrieden	21-0360	KIM	10	8	6	4	6	52	Nein	sil	g	10.03.2021	Pauler, Peter
15	13	Bela Rubidus Alba	21-UK-7000	UK	4	7	9	3	10	44	Nein	fragl	sg	25.03.2021	Reiser, Bianca



VJP2 am 23.04.2022 bei Manching
gemeldet 18, erschienen und geprüft 16, bestanden 15 Hunde

Platz	Pr.-Nr.	Name des Hundes	ZB-Nr.	Rasse	Spur	Nase	Suche	Vorstehen	Führigkeit	Punkte	Härte	Laut	Gehorsam	Wurfdatum	Führer
1	11	Aragon vom Folyam	21-UK-7014	UK	10	11	11	10	11	74	Nein	fragl	sg	15.04.2021	Miesner, Dr. Christian
2	4	Doni vom Sandkrippenfeld	21-0419	KlM	10	11	10	11	10	73	Nein	spl/sil	sg	28.03.2021	Stefani, Hans
3	8	Afra von der Kornkammer	287/21	DL	9	10	10	11	11	70	Nein	spl	sg	01.05.2021	Wild, Johann
4	13	Devel von der Kummel	326/21	DL	10	10	10	11	9	70	Nein	sil	g	12.05.2021	Heymann, Jörg
5	3	Ainehtur Clara	JR738577 Nkd	DK	9	10	10	10	10	68	Nein	spl/sil	sg	27.03.2021	Liedl, Christian
6	2	Liselotte vom Lohgraben	245207	DD	9	10	10	10	10	68	Nein	fragl	sg	05.12.2020	Hamberger, Daniel
7	9	Wera von der Hofmark	246165	DD	8	10	11	10	10	67	Ja	fragl	sg	18.02.2021	Haug, Julian
8	1	Rocky vom Hexenwinkel	21-0679	KlM	10	10	10	7	10	67	Nein	fragl	sg	30.04.2021	Schrödl, Stefanie
9	14	Zohan vom Theelshof	1156/21	DK	9	10	11	7	8	64	Ja	sil	sg	22.04.2021	Müller, Gerhard
10	12	Idex vom Dümbucher Forst	245600	DD	7	10	10	10	8	62	Nein	sil	sg	06.01.2021	Fischer, Josef
11	6	Gyurkováì Dacos	MET. MV4618/21	UK	7	8	7	10	10	57	Nein	fragl	sg	09.01.2021	Török, Monika
12	5	Quinn vom Sprakeler Holz	246059	DD	6	9	10	10	7	57	Nein	fragl	g	14.02.2021	Hartmann, Johannes
13	18	ABA	JR73377 MV	UK	4	10	7	10	10	55	Nein	fragl	sg	28.02.2021	Boll, Katharina
14	16	Dino v. d. Wolff's Höhle	130/21	DL	5	8	9	8	8	51	Nein	sil	g	11.03.2021	Landfarth, Max
15	15	Kim Gleì v. d. Bayrischen Au	ÖHZB 178	Spinone Italiano	5	9	8	6	5	47	Nein	sil	gen.	30.06.2021	Weber, Joshua



Verbandsherbstzuchtprüfung

Verbandsherbstzuchtprüfung HZP1 am 03.09.2022 bei Manching
gemeldet, erschienen und geprüft 12, bestanden 11 Hunde

Platz	Progr.-Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Spur	Nase	Suche	Vorstehen	Führigkeit	Arbeitsfreude	Wasser-Verlorenbr.	Wasser-Stöbern	Federwildschl.	Haarwildschl.	Bringen	Gehorsam	Summe	Härte	Laut	Wurfdatum	Führer
1	8	Arco vom Hickenhof	381/21	DL	-	11	10	11	10	11	10	11	10	10	10	10	189	Nein	fragl	27.05.2021	Tinschmann, Werner
2	5	Hayo vom Nordstrand	244978	DD	-	11	11	10	11	11	10	10	10	10	10	10	188	Nein	fragl	20.10.2020	Otto, Florian
3	7	Ayko vom Hickenhof	385/21	DL	-	11	10	11	10	11	10	11	9	10	9	10	187	Ja	fragl	27.05.2021	Jäger, Christian
4	1	Dina vom Sandkrippenfeld	21-0416	KlM	-	11	10	11	11	11	10	10	10	10	9	10	187	Nein	fragl	28.03.2021	Bindchen, Maximilian
5	10	Liselotte vom Lohgraben	245207	DD	-	11	11	9	11	11	10	10	10	10	10	10	186	Nein	fragl	05.10.2020	Hamberger, Daniel
6	12	Quira III vom Gehrenberg	247145	DD	-	10	11	11	10	11	10	8	10	10	10	9	178	Nein	fragl	19.04.2021	Neumayr, Klaus
7	11	Hanna vom Bahnerberg	246240	DD	-	10	11	10	10	10	5	10	10	10	10	10	177	Nein	fragl	11.02.2021	Huber, Marianne
8	4	Cora vom Johanneswald	309/21	DL	-	10	8	10	10	9	10	11	9	9	10	10	176	Ja	fragl	10.05.2021	Sixt, Matthias
9	3	Bucky Barnes vom Ruppenweiher	SHSB 780307	Weim	-	10	7	7	10	10	10	11	10	10	10	10	171	Nein	fragl	09.03.2021	Steinke, Jochen
10	2	Bayala vom Ruppenweiher	SHSB 780308	Weim	-	7	7	6	10	9	10	9	10	10	10	10	153	Nein	sil	09.03.2021	Banzer, Stephan
11	6	Xit vom Nonnenhaus	0751/21	DK	-	7	5	10	7	8	10	5	7	10	9	7	131	Nein	fragl	28.02.2021	Huber, Johann



Verbandsherbstzuchtprüfung HZP2 am 17.09.2022 bei Manching
gemeldet, erschienen und geprüft 13, bestanden 8 Hunde

Platz	Progr.Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Spur	Nase	Suche	Vorstehen	Führigkeit	Arbeitsfreude	Wasser-	Wasser-Stöbern	Federwildschl.	Haarwildschl.	Bringen	Gehorsam	Summe	Härte	Laut	Wurfdatum	Führer
1	4	Xeno vom Schatzrain	264/21	DL	-	11	11	11	11	11	10	11	10	10	10	10	193	Nein	fragl	17.04.2021	Walkmann, Rainer
2	10	Devel von der Kummel	326/21	DL	-	11	10	11	10	10	10	10	10	9	10	10	184	Nein	fragl	12.05.2021	Heymann, Jörg
3	14	Evita vom Osburger Wald	14440	Gr	-	10	8	11	10	10	10	10	10	10	10	10	178	Nein	fragl	01.05.2021	Schwarz, Marcus
4	7	Thessa vom Eichelberg	21/3465	GS	-	10	11	11	11	11	10	7	10	10	9	10	177	Nein	fragl	15.10.2020	Redzich, Christina
5	1	Afra von der Kornkammer	287/21	DL	-	10	10	10	10	10	7	10	10	10	9	10	176	Nein	fragl	01.05.2021	Wild, Johann
6	13	Jack II vom Erthal	245121	DD	-	10	8	10	10	9	10	11	8	10	10	10	176	Nein	fragl	06.11.2020	Vockinger, Ludwig
7	12	Isko vom Feuerbach	15/21	Weim	-	10	10	7	10	9	10	11	10	10	10	10	176	Nein	fragl	08.10.2020	Ehinger, Louis
8	17	Jonas Aureus	196/21	GM	-	9	8	7	10	10	7	9	10	10	10	10	161	Nein	sil	07.05.2021	Binn, Markus



Richtergruppe HZP: Rita Beitingner, Petra Walkmann, Josef Haltmeier, Felix Bayrle (von links)



Verbandsgebrauchsprüfung

VGP1 mit Tagfährte am 24./25.09.2022 bei Ernsgraden
gemeldet 7, erschienen und geprüft 5, bestanden 2 Hunde

Platz	Progr.Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Punkte	Preis	Laut	Wald	Wasser	Feld	Gehorsam	Zusatzpkt.	Zusatzpkt.	Wurfdatum	Name Führer
1	6	Liselotte vom Lohgraben	245207	DD	328	II. /TF	?	107	44	97	68	0	12	05.12.2020	Hamberger, Daniel
2	3	Consul III von Buchheim	540/20	DL	296	III. /TF	?	95	44	97	60	0	0	11.12.2020	Irl, Markus

VGP1 mit Übernachtfährte am 24./25.09.2022 bei Ernsgraden
Gemeldet, erschienen, geprüft und bestanden 1 Hund

Platz	Progr.Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Punkte	Preis	Laut	Wald	Wasser	Feld	Gehorsam	Zusatzpkt.	Zusatzpkt.	Wurfdatum	Name Führer
1	7	Dina vom verlorenen Bach	20-0385	KIM	327	I. /ÜF	?	122	41	96	56	0	12	06.04.2020	Limmer, Dietmar



Geschafft – VG1 bestanden Daniel Hamberger mit Lieselotte vom Lohgraben, DD mit den Verbandsrichtern Uli Kurzböck jun., Hans Wild, Matthias Martini, Michael Prommersberger (von links)



VGP2 mit Tagfährte am 22./23.10.2023 bei Ernsgraden
gemeldet 8, erschienen, geprüft und bestanden 6 Hunde

Platz	Progr. Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Punkte	Preis	Laut	Wald	Wasser	Feld	Gehorsam	Wurfdatum	Name Führer
1	7	Morris III vom Spanger Forst	242752	DD	318	I. /TF	?	108	44	100	66	19.02.2020	Weber, Christian
2	6	Kati vom Dürnbucher Forst	446/21	Weim	316	I. /TF	?	108	44	100	64	13.07.2021	Haltmeier, Josef
3	3	Karl vom Dürnbucher Forst	440/21	Weim	311	II. /TF	?	103	44	98	66	13.07.2021	Aumüller, Sabine
4	5	Gini vom Dinghof	242711	DD	309	II. /TF	?	107	44	100	58	25.02.2020	Witzger, Hartmut
5	8	Aika vom Hunnenhügel	D/CF2 0/0090	Cesky Fousek	287	II. /TF	?	98	44	93	52	18.12.2020	Müller, Carina
6	2	Bartholomäus II v. d. Schelmelach	154/21	Weim	247	III. /TF	?	70	31	98	48	25.01.2021	Aumüller, Ludwig

Verbandsprüfung nach dem Schuss

Verbandsprüfung nach dem Schuss am 24.09.2022 bei Ernsgraden
gemeldet 5, erschienen und geprüft 4, bestanden 2 Hunde

Platz	Progr. Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Punkte	Preis	Laut	Wald	Wasser	Feld	Gehorsam	Zusatzpkt.	Zusatzpkt.	Wurfdatum	Name Führer
1	2	TQ Bayu	DRC-G 1941860	GolRet	194	I.	?	80	44	32	38	0	0	28.07.2019	Getto, Claudia
2	4	Mallardflight A Great Moonworker	DRC-F 166648	FICRet	187	II.	?	76	41	32	38	0	0	28.10.2016	Schwab, Dr. Adolf



Das bronzene Siegel

Eine besondere Prüfung in außergewöhnlichen Zeiten!

Mit der Geisenfelder Nachsuche 2022 fand erstmals nach Beginn der Coronapandemie eine Prüfung ohne jede Einschränkung statt.

Die Freude darüber war bei Suchenleiter Klaus Neumayr und den Gästen entsprechend groß – es war ein rundum schöner Prüfungstag. In den Tagen vor der Prüfung hatte Klaus Neumayr zusammen mit Richter Thomas Eyrainer den Verlauf der Fährten festgelegt. Ziel war es, wie immer, für alle Gespanne möglichst gleichwertige und anspruchsvolle Fährten festzulegen. Die geringen Niederschläge in den Tagen vor der Prüfung erreichten den Waldboden nur wenig. So mussten die Fährten auf überwiegend trockenen Boden getreten oder getupft werden.

Besonderheiten

Insgesamt zeigte sich das Wetter ab Samstagnachmittag für eine Schweißprüfung von seiner besten Seite. Am Sonntag herrschten am Morgen des Prüfungstages frische 13°C, gegen Mittag für einen Julitag angenehme 20°C. Die Fährten wurden, wie immer, in Anlehnung an die geltende PO der VSWP/VFSP, mit einer Mindestlänge von 1000 mtr und einer Mindeststehzeit von zwanzig Stunden hergestellt. Verzichtet wird dabei auf die Suche des Anschusses. Das Gespann wird, wie bei der alten VSWP, am Anschuss angesetzt. Bei der Geisenfelder Nachsuche sind der/die Hundeführer/-in vom Anschuss weg auf sich alleine gestellt.

Eine weitere Besonderheit sind die an den Verweiserpunkten und Wundbetten ausgelegten, speziell markierten Blätter einer heimischen Baumart. Von diesen, insgesamt acht Blättern, gilt es möglichst viele im Fährtenverlauf zu finden und innerhalb von zwei Stunden zum ausgelegten Stück am Ende der Fährte zu kommen.

Markierte Roteichenblätter

Die Zahl der gefundenen Blätter gilt als Zeugnis für die Fährentreue des Hundes. In diesem Jahr waren es Blätter der Roteiche, die es zu finden gab. Die Verweiserblätter waren einmal, die Wundbettblätter zweimal gelocht.

Am 10. Juli war es dann soweit. Die 39. Nachsuche auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung fand statt. Prüfungsleiter Neumayr begrüßte die gemeldeten Suchengespanne, Richter und Gäste. Auf die Zusammenkunft im Gasthaus wurde verzichtet. Vielmehr nutzte man gleich die Möglichkeit, sich bei der Mitterbachl Jagdhütte der bayerischen Staatsforsten zu treffen.

Nach der Begrüßung und der obligatorischen Richterbesprechung wurden die Chipnummern der Hunde ausgelesen und mit den Angaben in den Ahnentafeln verglichen. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.



Die Gespanne rückten mit ihren Richtern zur Arbeit ab. Zur Freude aller Beteiligten fanden zwei Gespanne innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters zum Stück und bestanden die Prüfung.

Nach 50 Minuten kam Jonas Haffke mit seinem Deutsch Drahthaar Rüden Norbert III vom Spanger Forst zum Stück. Dem wartenden Richter am Stück legte er je zwei Verweiser- und Wundbettblätter vor.

Auch Wolfgang Vetter, zum zweiten mal angetreten, fand mit seiner Deutsch Wachtel Hündin Hermine vom Heiligenkuppel zum Stück. Das Gespann benötigte 1 Std 53 min und konnte am Ende zwei Verweiserblätter und ein Wundbettblatt an den Richter übergeben.



Die erfolgreichen Gespanne mit den Richtern: Wolfgang Vetter (2) mit Hermine vom Heiligenkuppel DW und Jonas Haffke (1) mit Norbert III v. Spanger Forst DD

Waren die Hundeführer/innen am Morgen vor Beginn der Prüfung noch recht angespannt und nervös, so löste sich die Anspannung bei der anschließenden Preisverleihung sehr schnell.

Als sie den verdienten Lohn – das „bronzene Siegel“ – zusammen mit einer Urkunde und einem Präsent aus den Händen von Klaus Neumayr entgegen nahmen, kam zurecht Stolz und Freude über die erbrachte Leistung auf.

In kleiner und geselliger Runde und bei einem herzhaften Essen erzählten die Anwesenden Anekdoten über das Erlebte und über die vielen, vielen Übungskilometer, die sie im Vorfeld mit ihren Hunden absolvierten.



Mit einem herzlichen Dank an alle Helfer/innen beschloss der 1.Vorsitzende Klaus Neumayr den Prüfungstag und lud zur Jubiläumsprüfung, der 40. Geisenfelder Nachsuche, im Jahr 2023 ein.

Klaus Neumayr

Anmerkung: Der Artikel wurde in der September Ausgabe 2022 des „Jagdgebrauchshund“ veröffentlicht.

Die Ergebnisse der 39. Geisenfelder Nachsuche auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung im Geisenfelder Forst am Sonntag, den 10. Juli 2022

gemeldet, erschienen, geprüft und bestanden 2 Hunde

Platz	Progr. Nr.	Name des Hundes	Rasse	Fährte	Name des Hundeführers	Zahl der Verweiseblätter	Zahl der Wundbett-lätter	Zeit / Min.
1	2	Norbert III v. Spanger Forst	DD	VSWP 20 Std	Jonas Haffke	2	2	00:50
2	1	Hermine vom Heiligenkuppel	DW	VFWP 20 Std	Wolfgang Vetter	2	1	01:53



*Geisenfelder Nachsuche:
Jonas Haffke – Urkunde und
Siegel*

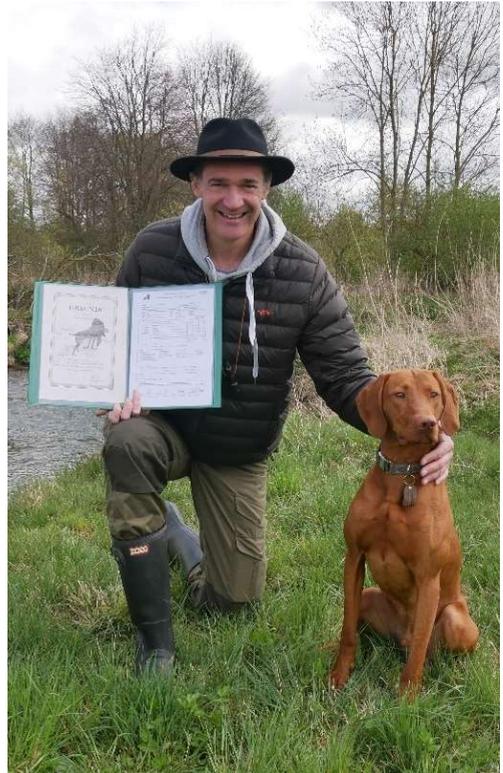


Unsere Suchensieger 2022



Suchensieger VJP1: Josef Haltmeier mit Kati vom Dürnbucher Forst, Weim

Suchensieger VJP2: Dr. Cristian Miesner mit Aragon vom Folyam, UK





*Geisenfelder Nachsuche –
bestes Gespann 2022 – Jonas Haffke mit
Norbert III vom Spanger Forst, DD*



*Geisenfelder Nachsuche –
2ter Wolfgang Vetter mit
Hermine vom Heiligenkuppel, DW*





Suchensiegerin VPS: Claudia Getto mit TQ Bayu, GolRet Rüde



Daniel Hamberger mit Liselotte vom Lohgraben, DD - gewinnt den Stefan Steinberger Gedächtnispokal, bester DD bei der VGP1 2022



*Suchensieger VGP1: Ditemar Limmer
mit Dina vom verlorenen Bach, KLM*

*Suchensieger VGP2: Christian Weber
mit Morris III v. Spanger Forst, DD*





*Suchensieger HZP1 v. 03.09.2022
Werner Tinschmann mit
Arco vom Hickenhof, DL*



*Suchensieger HZP2 v. 17.09.2022
Rainer Wälkemann mit
Xeno vom Schatzrain, DL*



Schwarzwildgewöhnungsgatter Altmühltal

Weiter auf der Erfolgsspur

Das Schwarzwildgatter im Altmühltal bleibt auf der Erfolgsspur. Wie in den Jahren zuvor kamen wieder rund 900 Hunde zum Training an den Sauen ins Gatter.

Von den Verantwortlichen, vor allem von den Gattermeistern, wurde wieder voller Einsatz abverlangt, schließlich soll allen Hunden möglichst optimale Übungsbedingungen geboten werden. Den Gattermeistern gelingt es immer wieder, die Gespanne unter realitätsnahen Bedingungen an die Sauen zu bringen. Dort zeigt sich dann, wie die einzelnen Hunde beim Zusammentreffen mit den Sauen reagieren und ob sie für den Einsatz auf die Jagd auf Sauen geeignet sind. Die Gattermeister haben ein ausgezeichnetes Urteilsvermögen und können die Leistungen der Hunde objektiv beurteilen. Zu ihrer eigentlichen Tätigkeit zeigen sie sich auch für die Instandhaltung der Gatteranlage verantwortlich. Ihnen gebührt für ihren unermüdlichen Einsatz großer Dank.



Auf der Hauptversammlung 2022 konnte der 1. Vorsitzende des Betreibervereins, Franz Loderer, von einem erfolgreichen Jahr 2021 berichten. Die wirtschaftliche Situation kann trotz der gestiegenen Betriebskosten als ausgezeichnet beschrieben werden. Das Gatter bleibt leider von den allgemeinen Preissteigerungen nicht verschont. Um die Mehrkosten zu kompensieren, werden die Gattergebühren 2023 um fünf auf dann vierzig Euro angehoben. Mit den daraus erzielten Mehreinnahmen sollen die zusätzlichen Ausgaben ausgeglichen werden.

Wegen der guten Zahlen stand auf der Hauptversammlung einer Entlastung der Vorstandschaft nichts im Wege. Bei den turnusgemäß stattfindenden Neuwahlen wurde Franz Loderer als Vorsitzender und die weiteren Mitglieder der Vorstandschaft einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Die Belastungen und Einschränkungen des Betriebs durch die Auswirkungen des Corona Virus sind überstanden und demzufolge dürfte einem erfolgreichen Gatterjahr 2023 nichts im Wege stehen.

Mehr Informationen zum Schwarzwildgewöhnungsgatter-Altmühltal finden Sie auf der Homepage www.schwarzwildgatter-almuehltal.de



Seminare für JGHV Verbandsrichter 2023

Richterfortbildung für JGHV Verbandsrichter am Freitag, 24.02.2023

Termin: Freitag, 24.02.2023
Beginn: 18:00 Uhr, Ende ca. 21:00 Uhr
Ort: Manchinger Hof, Geisenfelder-Str. 15, 85077 Manchinger Hof
Tel. 08459/860, www.manchinger-hof.de
Thema: VZPO/VGPO / Wesensfeststellung, Mängelfeststellung
Referentin: Peggy Dornig (Stammbuchführerin des JGHV)
Anmeldungen: nur per Mail an kneumayr@t-online.de
Anmeldefrist: 20. Februar 2023

Richterfortbildung für JGHV Verbandsrichter Schweiss am Freitag, 09.06.2023

Termin: Freitag, 09.06.2023
Beginn: 16:00 Uhr, Ende ca. 19:00 Uhr
Ort: Manchinger Hof, Geisenfelder-Str. 15, 85077 Manchinger Hof
Tel. 08459/860, www.manchinger-hof.de
Thema: VS_wPO/VF_sPO
Referentin: Marion Friedhoff
Anmeldungen: nur per Mail an kneumayr@t-online.de
Anmeldefrist: 02.06.2023

Richterschulung für Verbandsrichter am Samstag, 24. Juni 2023 (In Zusammenarbeit mit dem VDD-Südbayern)

Thema: Brauchbarkeitsprüfung Bayern
Referent: Marion Friedhoff
Ort: Gasthaus Rauch, Kirchstr. 17, 85447 Grucking/Fraunberg
www.gasthaus-rauch.de
Beginn: 09:00 Uhr
Anmeldung an: Klaus Neumayr - E-Mail an kneumayr@t-online.de



Neue Brauchbarkeitsprüfungsordnung für Bayern

Warum es eine neue Brauchbarkeitsprüfungsordnung geben muss.

Das Bayerische Jagdgesetz schreibt in Art. 39 vor, dass zu jeder Such-, Drück-, Riegel- und Treibjagd sowie bei jeder Jagdart auf Wasserwild brauchbare Hunde in genügender Zahl zu verwenden sind. Zudem müssen auch generell für die Nachsuche dafür brauchbare Hunde verwendet werden.

Das bayerische Jagdgesetz ermächtigt zudem das Landwirtschaftsministerium mittels Rechtsverordnung die Vorschriften zur Brauchbarkeitsfeststellung zu erlassen. Doch die Prüfungsordnung von 1997 ist nicht, wie oft verkündet, eine gültige Rechtsverordnung. Damit ist sie letztlich vor dem Gesetz genauso wenig wert wie die Prüfungsordnung anderer Vereine oder selbsternannter Hundegurus. Tatsächlich ist eine behauptete Brauchbarkeit auf einem Bierdeckel genauso viel wert wie das Zeugnis einer Bayerischen Brauchbarkeitsprüfung nach Prüfungsordnung von 1997.

Im Urteil des Verwaltungsgerichts Regensburg aus dem Jahr 2006 wird klargelegt, dass bisher die vom LJV Bayern durchgeführte Brauchbarkeitsprüfung (BP) und die ihr gleichgestellten Prüfungen nur eine Möglichkeit des Nachweises der Brauchbarkeit sind. Auch von sonstigen Ausbildungsstätten oder vom Hundeführer individuell ausgebildete Hunde können daher als brauchbare Hunde bei der Jagd bezeichnet werden. Deshalb war es oberstes Ziel der neuen Brauchbarkeit, diese PO Bayern von der Staatsregierung für alle verbindlich erklären zu lassen. Diese Erarbeitung des Entwurfes erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem JGHV, namentlich dem JGHV-Präsidenten Karl Walch, der den BJV hier stark unterstützte. Die Hundeobleute und Vorsitzenden der Kreisgruppen und Jägervereinigungen konnten hier ebenfalls ihre Ideen miteinbringen.

Was wird sich mit einer neuen Brauchbarkeitsprüfung für unsere Vorstehhunde ändern?

Die Zuchtprüfungen des JGHV bleiben unverändert bestehen. Einige bereits bestehende JGHV-Prüfungen werden in der neuen BPO aufgeführt und als gleichgestellte Prüfung zur Brauchbarkeit einer betreffenden Jagdart und damit zur Legitimation eines „brauchbaren Hundes“ gelistet. In den Kreisgruppen / Jägervereinigungen des BJVs ist ein Modulsystem geplant, nach der beispielsweise die nach bestandener „Brauchbarkeit für Nachsuchen auf Schalenwild“ später das Modul „Ergänzende Brauchbarkeit Feld und Wald“ machen können und anschließend ein Modul Wasser. Die Brauchbarkeit beim Modul Wasser muss entsprechend der JGHV-PO Wasser nach Feststellung der Schussfestigkeit und des Verlorenbringens der toten Ente, zuletzt nun auch in den Kreisgruppen / Jägervereinigungen an der lebenden Ente nachgewiesen werden.

Die Allgemeinverbindlichkeiten wie beispielsweise die Größe des Gewässers von 0,25 Hektar, verantwortliche Personen VR-JGHV, Prüfungszeit und Flugunfähigkeit der Enten nach der Prof. Müller Methode sind gleichermaßen zu erfüllen.



Leider hat aber nicht jede Kreisgruppe / Jägervereinigung ein entsprechendes Gewässer und die notwendigen Verbandsrichter, die auch am Wasser prüfen dürfen. Hier werden die Ausbilder in den Kreisgruppen / Jägervereinigungen unsere Unterstützung zum Wohle des Tierschutzes benötigen.

Wie können wir als JGV Donau-Altmühlecke die Kreisgruppen und Jägervereinigungen des Bayerischen Jagdverbandes unterstützen?

Die Ausbildung für die Module Nachsuche Schalenwild und Apport Schlepptwild (nach dem Schuss) werden alle Kreisgruppen / Jägervereinigungen weiter selber ausbilden und prüfen. Die Kreisgruppen / Jägervereinigungen sollen auch weiter die Jagdhunde für die Schussfestigkeit am Wasser und das Verlorenbringen der toten Ente fertig ausbilden. Der zuverlässige Apport am Land muss hierzu zuerst als Voraussetzung sicher eingeübt worden sein. Ebenso muss der Hund den Schuss am Wasser bereits sicher dulden können.

Erst dann sollten die BJV-Ausbilder diese Hunde zu den Wasserübungstages eines Zuchtverbandes oder JGVs schicken. Natürlich kann auch in den Kreisgruppen / Jägervereinigungen die Wasserprüfung erfolgen, wenn obenstehende Allgemeinverbindlichkeiten in den Kreisgruppen erfüllt werden können. Leider stehen nur wenigen Kreisgruppen / Jägervereinigungen Gewässer mit entsprechenden Voraussetzungen zur Verfügung. Hier sollten wir den Ausbildungshunden der Kreisgruppen / Jägervereinigungen unsere Gewässer mit zur Verfügung stellen. Vom praktischen Ablauf könnten die Hunde aus den Kreisgruppen / Jägervereinigungen bei den Wasserübungstagen der JGV-Vereine oder Zuchtverbänden dazu genommen werden. Diese Hunde sollten dann aber unbedingt bereits bei einer späteren Wasserprüfung des entsprechenden JGV-Vereins gemeldet sein. Denn es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Hunde nur an der erlaubten Anzahl lebender Enten eingearbeitet werden.

Eine Prüfung des Wassermoduls könnte in der Praxis an eine HZP oder VGP angeschlossen werden. Noch besser würde sich aber wahrscheinlich eine VGP anbieten, da die Wasserarbeit in der Regel für den zweiten Tag einer VGP geplant ist. Der zweite Prüfungstag einer VGP ist erfahrungsgemäß immer kürzer. Hier wäre es daher ein Leichtes zusätzliche Jagdhunde aus den Kreisgruppen / Jägervereinigungen für das Modul Wasser mit zu prüfen.

Vielleicht wird sich für die Zukunft die Meldung für Prüfungen weiter umstellen. Eventuell werden dann mehr Jagdhunde für die „Prüfung nach dem Schuss“ (VPS) gemeldet werden und weniger in den Kreisgruppen / Jägervereinigungen des BJVs. Trotzdem müssen diese Hunde in den Kreisgruppen / Jägervereinigungen ausgebildet werden, da die Kapazitäten der Ausbilder in den JGVs und Zuchtverbänden nicht reichen. Sollten wir die Umsetzung für das Modul Wasser gemeinsam voranbringen, wird das sicher am zielorientiertesten für gut ausgebildete und durchgeprüfte Hunde sein.

Rita Beitinger

Anmerkung: Unser Mitglied im Vorstand, Rita Beitinger ist beim BJV für das Hundewesen zuständig und an der Ausarbeitung der neuen Prüfungsordnung beteiligt.



Arbeitsprogramm 2023 des JGV Donau-Altmühlecke

Jahreshauptversammlung des JGV Donau-Altmühlecke e.V. am Freitag 10. Februar 2023

Termin: Freitag 10. Februar 2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Manchinger Hof, Geisenfelder-Str. 15, 85077 Manching
Tel. 08459/860, www.manchinger-hof.de

Bringtreueprüfung (BTR) am Samstag, 25. März 2023 in Hög

Prüfungsleiter: Gerhard Dischner, Bernhard Stark Str. 6, 86564 Hohenried
Tel. 08454/9149332
E-Mail: dischner.gerhard@t-online.de

Beginn: 09:00 Uhr
Nenngeld (Reugeld): 50,- € für Mitglieder, 70,- € für Nichtmitglieder
Nennschluss: 11. März 2023

Bringfuchse müssen von den Führern mitgebracht werden

Verbandsjugendprüfung (VJP) am Samstag, 8. April 2023 bei Ernsgaden

Prüfungsleiter: Gerhard Dischner, Bernhard Stark Str. 6, 86564 Hohenried
Tel. 08454/9149332
E-Mail: dischner.gerhard@t-online.de

Beginn: 07:00 Uhr
Nenngeld (Reugeld): 90,- € für Mitglieder, 130,- € für Nichtmitglieder
Nennschluss: 26. März 2023
Nennbegrenzung: 15 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang



Verbandsjugendprüfung (VJP) am Samstag, 22. April 2023 bei Manching

Prüfungsleiter: Klaus Neumayr, Beethovenstr. 13, 85077 Manching
Tel. 08459/2871
E-Mail: kneumayr@t-online.de

Beginn: 07:00 Uhr
Nenngeld (Reugeld): 90,--€ für Mitglieder, 130,--€ Euro für Nichtmitglieder
Nennschluss: 10. April 2022
Nennbegrenzung: 15 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang

1. Edgar Wagner Gedächtnisprüfung 40. Nachsuche auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung am Sonntag, 9. Juli 2023 im Geisenfelder Forst

Prüfungsleiter: Klaus Neumayr, Beethovenstr. 13, 85077 Manching,
Tel. 08459/2871
E-Mail: kneumayr@t-online.de

Beginn: 08:00 Uhr
Nenngeld (Reugeld): 150,- €
Nennschluss: 11. Juni 2023
Zugelassen: 6 Jagdhunde aller Rassen mit dem Nachweis einer
bestandenem Verbandsschweißprüfung/
Verbandsfährten Schuhprüfung

Die Rotfährte wird nach VSwPO mit ¼ Liter Rehwildschweiss getupft.
Die Fährten Schuhfährte wird unter Verwendung von Rotwildschalen und 1/8 Liter
Rotwildschweiss getropft hergestellt.



Wasserübungstag am Samstag, 29. Juli 2023

Hundeführer, die im Herbst auf HZP oder VGP führen wollen, sollen hier Gelegenheit erhalten, mit ihrem Junghund am Wasser unter Anleitung zu üben.

Leitung Rita Beitinger, Fasanenweg 1, 85652 Landsham,
Wasserübungstag: Tel. 0170/5462212 – E-Mail: rbbach@web.de

Unkostenbeitrag: Es wird für Mitglieder des JGV Donau-Altmühlecke e.V. ein Unkostenbeitrag von 20 € erhoben. Für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 30,--€. Übungsenten werden besorgt und gesondert abgerechnet. Tote Enten (2 Stück je Führer) und Stahlschrotpatronen sind vom Hundeführer zu stellen.

Nennschluss: 9. Juli 2023

Zugelassen werden nur Hunde für die eine Nennung (Formblatt 1) zu HZP, VPS oder VGP vorliegt und die jeweils geforderte Nenngebühr auf dem Konto von Donau-Altmühlecke eingegangen ist.

Verbandsherbstzuchtprüfung (HZP) ohne Spur am Samstag, 2. September 2023 bei Ernsgaden

Prüfungsleiter: Gerhard Dischner, Bernhard-Stark-Str. 6, 86564 Hohenried,
Tel 08454/9149332
E-Mail: dischner.gerhard@t-online.de

Beginn: 07:00 Uhr

Nenngeld (Reugeld): 110,- € für Mitglieder, 150,- € für Nichtmitglieder

Nennschluss: 20. August 2023

Nennbegrenzung: 15 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang

Schleppwild muss vom Führer mitgebracht werden. Enten für die Wasserarbeit stellt der Verein.



Verbandsherbstzuchtprüfung (HZP) mit und ohne Spur am Samstag, 16. September 2023 bei Ernsgaden

Prüfungsleiter: Klaus Neumayr, Beethovenstr. 13, 85077 Manching,
Tel. 08459/2871
E-Mail: kneumayr@t-online.de

Beginn: 07:00 Uhr
Nenngeld (Reugeld): 110,- € für Mitglieder, 150,- € für Nichtmitglieder
Nennschluss: 3. September 2023
Nennbegrenzung: 15 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang

Schleppwild muss vom Führer mitgebracht werden. Enten für die Wasserarbeit stellt der Verein.

Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) am Samstag/Sonntag, 23./24. September 2023 bei Ernsgaden Verbandsprüfung nach dem Schuss (VPS) am Samstag, 23. September 2023 bei Ernsgaden

Prüfungsleiter: Klaus Neumayr, Beethovenstr. 13, 85077 Manching
Tel. 08459/2871
E-Mail: kneumayr@t-online.de

Beginn: 08:00 Uhr
Nenngeld (Reugeld): 150,--€ für Mitglieder + 25,--€ für Totverweiser/-verbeller
180,--€ für Nichtmitglieder + 25,--€ für Totverweiser/
-verbeller
Nennschluss: 3. September 2023
Nennbegrenzung 12 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang

Die Fährten bei VGP/VPS werden mit Rehschweiss getupft.
Fuchs wird über Hindernis geprüft
Das Stöbergelände ist im Wald



Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) am Samstag/Sonntag, 21./22. Oktober 2023 bei Manching

Prüfungsleiter: Gerhard Dischner, Bernhard-Stark-Str. 6, 86564 Hohenried,
Tel 08454/9149332
E-Mail: dischner.gerhard@t-online.de

Beginn: 08:00 Uhr

Nenngeld (Reugeld): 150,--€ für Mitglieder + 25,--€ für Totverweiser/-verbeller
180,--€ für Nichtmitglieder + 25,--€ für Totverweiser/
-verbeller

Nennschluss: 8. Oktober 2023

Nennbegrenzung: 6 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang

Die Fährten bei VGP/VPS werden mit Rehschweiss getupft.

Fuchs wird über Hindernis geprüft

Das Stöbergelände ist im Wald

Allgemeine Hinweise:

Das Nenngeld für die Prüfungen (Btr – VJP – HZP – VPS – VGP) ist per Überweisung im Voraus zu entrichten.

Erst nach Eingang der Nenngebühr wird eine Nennung wirksam.

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte - IBAN DE 84 7216 0818 0000 3026 51

Alle Hunde, die zu den Prüfungen gemeldet werden, müssen mindestens vier (4) Wochen vor Prüfungsbeginn gegen Tollwut schutzgeimpft sein, die Impfung muss außerdem eine Gültigkeit nach den derzeit gesetzlichen Vorgaben erfüllen.

Ebenfalls muss für jeden gemeldeten Hund eine gültige Haftpflichtversicherung nachgewiesen werden. Nennungen für alle Prüfungen sind mit Formblatt 1 im Original an den jeweiligen Prüfungsleiter zu senden.



Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 2023

90 Jahre	Dietlein Diller	Franz Johann	Ingolstadt Thalhausen
85 Jahre	Wurms	Holger	Kressbronn
80 Jahre	Ehret Heinemann Kaiser Mente Nefzger Weber	Heinz Claus Evelyne Jörg Josef Michael	Ingolstadt Kranzberg Grünwald Heidenheim Hetzenhausen Hepberg
75 Jahre	Bachschneider Demmel Mecionis Schmidl Westermeier	Herbert Sebastian Vitantes Werner Manfred	Ingolstadt Unterföhring Großmehring Großmehring Langquaid
70 Jahre	Berger Burghard Haltmeier Kainzmaier Walter	Georg Georg Georg Georg Georg	Eichstätt Vohburg Elsendorf/Appersdorf Engelsberg Dachau
65 Jahre	Appel Draxler Gangl Huber Luick Neumayr Santl Stadler	Alois Helmut Josef Hans Eberhardt Klaus Martin Günther	Wolnzach Schwenningen Moosthenning Manching Altheim/Alb Manching Vohburg Aiglsbach



Impressum

Herausgeber

JGV Donau-Altmühlecke e. V.
Klaus Neumayr (1. Vorsitzender)
Beethovenstraße 13
85077 Manching
Telefon 08459-2871

www.donau-altmuehlecke.de

